



KINDERHEIM PANTI ASUHAN GNADE BINJAI, INDONESIEN

BERICHT OKTOBER 2026 – WIE WAR EURE REISE IM KINDERHEIM?

Bericht über die Jubiläumsfeier des Kinderheims Gnade

Hallo, liebe Freunde,

heute möchte ich euch gerne von unserer Reise nach Indonesien und der Jubiläumsfeier des Kinderheims Gnade erzählen.

Wie einige von euch bereits erfahren haben, waren wir als Familie zum ersten Mal seit dem Aufbau des Kinderheims im Jahr 2016 wieder gemeinsam vor Ort.

Unser ganz besonderer Dank gilt Dietmar Nowak und seiner Frau für ihre großzügige Unterstützung. Durch ihre Hilfe wurde es möglich, dass unsere ganze Familie nach Indonesien reisen und gemeinsam mit den Kindern des Kinderheims Gnade das Jubiläum feiern konnte. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Am 2. August kamen wir zunächst bei meiner Familie in Siantar an. Es war ein wunderschönes und emotionales Wiedersehen nach so langer Zeit.

Anschließend konzentrierten wir uns auf die Vorbereitungen für die Jubiläumsfeier im Kinderheim. Die Familie Fliegensdörfer und unser Freund Rico begleiteten uns auf dieser Reise.

Die ersten Begegnungen im Kinderheim

Schon am ersten Tag wurden wir herzlich empfangen. Die Kinder liefen auf uns zu, um uns zu begrüßen. Gleichzeitig konnten wir spüren, dass einige zunächst noch etwas zurückhaltend waren. Schließlich kamen acht Menschen aus Deutschland, die sie bisher noch nie gesehen hatten.

Bei einer gemeinsamen Kennenlernrunde begannen die Kinder, uns ihre persönlichen Geschichten zu erzählen und zu berichten, warum sie im Kinderheim leben.

Besonders schön war auch, dass die Kinder, die gute schulische Leistungen erbracht hatten, als Anerkennung ein besonderes Geschenk erhielten.

Diese Begegnungen haben uns sehr berührt und uns noch bewusster gemacht, wie wichtig dieser Ort für die Kinder ist.

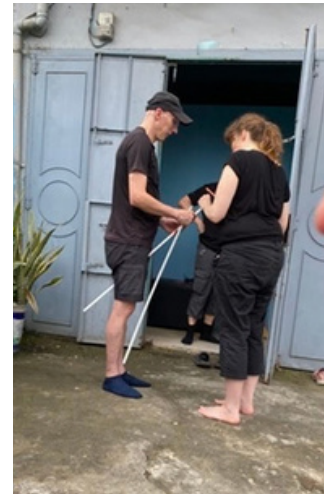


An unserem ersten Tag schauten wir uns zunächst in Ruhe um, um herauszufinden, wo wir das Kinderheim am besten unterstützen konnten. Dabei fiel uns besonders der Computerraum auf. Viele Kabel waren beschädigt, teilweise hatten Mäuse sie angefressen. Am zweiten Tag machten wir uns auf den Weg, um die benötigten Materialien zu besorgen. Dafür besuchten wir gleich drei verschiedene Geschäfte, bis wir alles zusammenhatten. Anschließend konnten wir mit den Reparaturarbeiten beginnen und die neuen Kabel verlegen.

Insgesamt verbrachten wir etwa fünf Tage mit den verschiedenen Arbeiten im Kinderheim. Besonders gefreut hat uns, dass wir am Ende vier Computer wieder funktionsfähig machen konnten. Ein PC lies sich leider nicht einschalten und muss näher angeschaut werden. Es war schön zu sehen, dass wir mit unserer gemeinsamen Arbeit einen konkreten Beitrag leisten und den Kindern damit etwas Gutes tun konnten.



KINDERHEIM PANTI ASUHAN GNADE BINJAI, INDONESIA



Zeit mit den Kindern

Matthias hat sich während unserer Zeit im Kinderheim besonders viel Zeit für die Kinder genommen. Gemeinsam mit ihrem Trainer Thomson gestaltete er ein Protactics-Training. Auch Thomson hat uns während unseres Aufenthalts tatkräftig unterstützt, wofür wir sehr dankbar waren.

Matthias hatte große Freude daran, mit den Kindern zu trainieren. Gleichzeitig hat er aber auch gemerkt, dass die Kinder noch viel mehr Begleitung, Ermutigung und Unterstützung brauchen, um sich weiterzuentwickeln und ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken.

Auch wir haben die gemeinsame Zeit genutzt, um mit den Kindern ins Gespräch zu kommen und ihnen Mut zu machen. Wir haben darüber gesprochen, wie wichtig Disziplin, Respekt und Pünktlichkeit sind, besonders beim Training. Uns lag aber auch am Herzen, ihnen zu vermitteln, dass sie die Zeit im Kinderheim Gnade als eine wertvolle Chance für ihre Zukunft nutzen dürfen.

Die Kinder bekommen dort die Möglichkeit, zur Schule zu gehen, haben ein Dach über dem Kopf und erfahren die Liebe und Fürsorge der Kinderheimmamas und des Pastors. Die gesamte finanzielle Unterstützung dafür kommt aus Deutschland.

Wenn man die Kinder persönlich kennenlernt und ihre Geschichten hört, wird einem noch einmal bewusst, wie wertvoll diese Unterstützung ist.

Unser größter Wunsch ist es, dass die Kinder nicht nur eine gute Schulbildung erhalten, sondern auch lernen, Verantwortung für ihr eigenes Leben zu übernehmen. Wir hoffen und beten, dass sie eines Tages selbstständig für sich sorgen können und später mit dem, was sie gelernt und empfangen haben, auch für andere Menschen zum Segen werden.





KINDERHEIM PANTI ASUHAN GNADE BINJAI, INDONESIEN

Die große Jubiläumsfeier am 9. August

Dann war es endlich so weit: Am Sonntag, den 9. August, durften wir gemeinsam mit den Kindern und Mitarbeitern das Jubiläum des Kinderheims Gnade feiern.

Der Festgottesdienst fand in der Kirche statt, in der der Pastor neben seinem Dienst auch als Fahrer tätig ist. Jürgen durfte die Predigt halten, und ich hatte die schöne Aufgabe, seine Worte ins Indonesische zu übersetzen.

Es war ein sehr bewegender Gottesdienst. Besonders berührt hat mich, dass am Ende der Predigt viele Kinder nach vorne kamen, um für sich beten zu lassen. Auch zahlreiche weitere Menschen baten um Gebet, vor allem um Heilung.

Wir glauben an Jesus als unseren Erlöser und Heiler. Deshalb haben wir gemeinsam für die Menschen gebetet und darauf vertraut, dass Jesus jedem Einzelnen begegnet. Es waren Momente, die uns noch einmal ganz neu daran erinnern haben, wie wichtig es ist, den Menschen nicht nur praktisch zu helfen, sondern ihnen auch von der Liebe Jesu weiterzugeben.

Nach dem Jubiläumsgottesdienst kamen wir alle zum gemeinsamen Essen in der Kirche zusammen. Dabei durfte auch eine besondere indonesische Tradition nicht fehlen. Reis mit verschiedenen Beilagen wurde auf einer großen Schale angerichtet und vom Pastor als Zeichen der Ehre und Wertschätzung überreicht.

Matthias und ich durften diese besondere Ehrung entgegennehmen. Das war für uns ein sehr schöner und bewegender Moment. Anschließend haben wir alle gemeinsam gegessen und die Gemeinschaft miteinander genossen.

Besonders gefreut hat uns auch, dass wir zwei weitere Kinderheime aus der Umgebung sowie die beiden Kinderheime einladen konnten, die wir regelmäßig unterstützen.

Die Kinder und Jugendlichen aus den verschiedenen Heimen hatten wunderschöne Chorlieder vorbereitet und trugen damit zu einer ganz besonderen Atmosphäre bei.

Es war ein langer, aber unglaublich erfüllender Tag für uns alle. Wir sind dankbar, dass wir dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit den Kindern feiern und so viele wertvolle Momente miteinander erleben durften.





KINDERHEIM PANTI ASUHAN GNADE BINJAI, INDONESIEN

Der neue Spielplatz

Während unseres Aufenthalts im Kinderheim konnten wir auch einen neuen Spielplatz bauen lassen. erinnert ihr euch noch an meinen letzten Bericht? Damals hatten wir geplant, einen Showroom für das Ecobrick-Projekt zu bauen. Leider sind wir mit diesem Vorhaben bisher nicht so weit gekommen, da wir noch nicht genügend finanzielle Mittel dafür sammeln konnten. Deshalb haben wir uns entschieden, das Geld, das uns bereits zur Verfügung stand, für den Bau eines Spielplatzes einzusetzen. Wir wollten den Kindern damit eine Freude machen und ihnen einen Ort schaffen, an dem sie sich austoben und gemeinsam spielen können. Neben unserem Tennisfeld wurden ein Klettergerüst, eine Schaukel und zwei Rutschen aufgebaut. Es war ein wirklich gelungenes Projekt! Die Freude der Kinder war für uns eine schöne Belohnung für diese Entscheidung. Besonders schön ist es zu wissen, dass sie den Spielplatz nun jeden Tag nutzen und dort gemeinsam spielen können.



Unser Ecobrick-Projekt

Das Ecobrick-Projekt – kleine Schritte mit großer Wirkung

Mit unserem Ecobrick-Projekt kommen wir leider nur schleppend voran. Die Ausgaben sind derzeit deutlich höher als die Einnahmen, was uns vor große finanzielle Herausforderungen stellt. Trotzdem geben wir nicht auf, denn wir sehen, wie wichtig das Recycling von Plastikmüll für das Kinderheim und die umliegende Nachbarschaft ist.

Besonders schön ist es zu sehen, wie sauber das Gelände des Kinderheims inzwischen ist und dass dort kaum noch Plastikmüll verbrannt wird.

Auch in der Nachbarschaft können wir eine positive Veränderung beobachten. Die Anwohner sammeln inzwischen ihren Plastikmüll für unser Ecobrick-Projekt. Früher konnte man am Nachmittag häufig Rauch sehen, weil Plastikmüll verbrannt wurde. Das hat sich seit Beginn unseres Projekts deutlich reduziert.

Das macht uns Mut und zeigt uns, dass unsere Arbeit nicht nur den Kindern im Heim zugutekommt, sondern auch einen positiven Einfluss auf die Umgebung hat.

Während meines Aufenthalts konnten wir drei weitere Ecobrick-Sofas verkaufen. In jedem Sitz können etwa 9 bis 10 kg Plastikmüll verarbeitet werden. So wird aus etwas, das sonst die Umwelt belastet, ein nützliches Möbelstück.

Außerdem konnten wir zwei weitere Stahlschränke und drei zusätzliche Stockbetten für das Kinderheim anschaffen.

All das wäre ohne eure Unterstützung nicht möglich gewesen.

Von Herzen danke ich euch für eure treue Hilfe, eure Großzügigkeit und euer Vertrauen. Gemeinsam können wir den Kindern nicht nur ein Zuhause geben, sondern auch dazu beitragen, dass sie Verantwortung für ihre Umwelt übernehmen und eine bessere Zukunft gestalten können.



Wir bedanken uns auch im Namen aller Kinder im Kinderheim Gnade. Danke für eure Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Möge der allmächtige Gott Dich segnen und Dich und Deine Familie bewahren.

*** Finde uns im Facebook für den wöchentlichen Bericht ***

<https://www.facebook.com/profile.php?id=100066301822194>

*** oder auf unserer Webseite ***

<https://yayasan-gnade.org/YayasanGnade/news>